

Erklärung des Zentralkomitees

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei, das in seiner Erklärung vom 25. Januar 1966 gegen die Ermordung indonesischer Kommunisten und fortschrittlicher Kräfte schärfstens protestierte und die unverzügliche Einstellung des Blutvergießens forderte, erhebt erneut schärfsten Protest gegen das Todesurteil, das in Djakarta von einem Militärgericht über das Mitglied des Politbüros der KP Indonesiens Genossen Njono verhängt wurde.

Mit dem Prozeß und dem Todesurteil gegen einen standhaften Kämpfer für die nationale Unabhängigkeit und den sozialen Fortschritt Indonesiens unternehmen reaktionäre Kräfte den Versuch, ihre anti-demokratischen und volksfeindlichen Maßnahmen zu rechtfertigen.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, das konsequent für die Freundschaft zwischen der DDR und der Republik Indonesien, für die Einheit aller antiimperialistischen Kräfte der Welt eintritt, fordert die Aufhebung dieses Schandurteils und die sofortige Freilassung des Genossen Njono.

Beschluß des Politbüros des ZK vom 1. März 1966